

Hypo NÖ: Optimismus trotz Herausforderungen im Bausektor!

Die Hypo NÖ berichtet am 20. März 2025 über erfolgreiche Finanzierungsstrategien und positive Geschäftsentwicklungen im Bauwesen.



Nachrichten AG

St. Pölten, Österreich - Die Hypo NÖ zeigt in ihren jüngsten Berichten eine Kombination aus positiven Geschäftsergebnissen und Herausforderungen bei der Kreditvergabe. Im ersten Halbjahr 2024 erzielte die Bank ein beeindruckendes Ergebnis vor Steuern von 48,2 Millionen Euro, was über den Zahlen des Vorjahres liegt, so der Vorstandssprecher Wolfgang Viehauser im Gespräch mit **HYPO NOE**. Die Kernerträge stiegen durch ein stabiles, langfristig orientiertes Geschäftsmodell, obwohl der Verwaltungsaufwand um 7,7 Prozent gesenkt werden konnte.

Allerdings kämpft die Bank auch mit der aktuellen Marktsituation im Immobiliensektor. Im vergangenen Jahr vergab die Hypo NÖ Kredite in Höhe von 1,6 Milliarden Euro, wobei etwa eine halbe

Milliarde in den öffentlichen Bereich floss. Doch die Wohnbaufinanzierungen verzeichneten einen Rückgang, der größtenteils auf die schwierige Lage im Bereich des frei finanzierten Wohnens zurückzuführen ist. Viehauser äußerte sich jedoch optimistisch über eine mögliche Entspannung in der Branche, vor allem durch Änderungen bei den Vergaberegeln und Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank, wie **ORF NÖ** berichtete.

Positive Finanzausweise und Herausforderungen

Die Hypo NÖ hebt hervor, dass die robuste CET1-Kernkapitalquote von 19,82 Prozent das risikobewusste Geschäftsmodell unterstreicht. Dies sichert nicht nur die finanzielle Stabilität, sondern ermöglicht auch, neue Kapitalmarkttransaktionen erfolgreich durchzuführen, darunter die Platzierung von Green Bonds. Zu den kritischen Herausforderungen gehört jedoch die Erhöhung der Bankenabgabe, die als kontraproduktiv für die Kreditvergabe angesehen wird, da sie die Investitionen weiter drosselt.

Insgesamt bleibt die Hypo NÖ trotz der Schwierigkeiten in der Wohnbaubranche optimistisch, dass sich die Marktbedingungen bald verbessern können. Diese Entwicklungen zeigen einmal mehr die Balance zwischen stabilen wirtschaftlichen Leistungsdaten und den realen Herausforderungen, mit denen Banken konfrontiert sind.

Details	
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • www.hyponeoe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at